

Freie Demokraten

Landesverband
Baden-Württemberg **FDP**

**NIE GAB
ES MEHR
ZU WINNEN**

Unser Neumitglieder-Leitfaden

**Herzlich willkommen bei den
Freien Demokraten
Baden-Württemberg**

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DEN FREIEN DEMOKRATEN
UNSER NEUMITGLIEDER-LEITFADEN

Herausgeber:

Freie Demokratische Partei

Landesverband Baden-Württemberg

Rosensteinstraße 22

70191 Stuttgart

Tel.: (0711) 66618 - 0

fdp-bw@fdp.de

www.fdpbw.de

Redaktion: Julian Schröder, Nina Pahl

Satz und Gestaltung: Nina Pahl, Ole Pfister

3. Auflage, Stuttgart, im Oktober 2021



MORGEN

WIRD

HEUTE

GEMACHT.

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DER GENERALEKRETÄRIN	7
Herzlich willkommen bei der Partei der Chancen!	9
Öffentliche politische Veranstaltungen	13
Gesellschaftliche Events	14
Wahlkampf vor Ort	14
Die Freien Demokraten im Netz	14
Mitgliedermagazine	15
WO GIBT ES DIE FREIEN DEMOKRATEN ÜBERALL?	15
Ortsverbände	16
Kreisverbände	16
Bezirksverbände	18
Landesverbände	18
Bundesverband	18
ALDE und LI	18
PARTEITAGE	19
ORGANIGRAMM DER LANDESGESCHÄFTSSTELLE	20
Ortsmitgliederversammlung	21
Kreismitgliederversammlung	21
Bezirksparteitag	21
Landesparteitag und Landesvertreterversammlung	23
Bundesparteitag	23
Landeshauptausschüsse	24
WER MACHT WAS IM VORSTAND	24
Vorsitzende(r)	24
Stellvertretende Vorsitzende	25
Schatzmeister(in)	25
Generalsekretär(in)	25
Beisitzer	25
Kooptierte Vorstandsmitglieder	25
MITWIRKEN IN DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN	26
Die 14 Landesfachausschüsse der FDP Baden-Württemberg	26
DIE FRAKTIONEN	28
Politik vor Ort: Gestalten Sie Ihr Umfeld	28
BILDUNG UND QUALIFIKATION	28
LIBERALE ORGANISATIONEN	29
LIBERALE STIFTUNGEN	31
ADRESSEN	32

A professional portrait of a woman with dark, wavy hair, smiling warmly. She is wearing a dark blue blazer over a white top. Her arms are crossed. The background is a plain, light grey.

Judith Skudelny

Generalsekretärin

VORWORT DER GENERALESEKRETÄRIN

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DEN FREIEN DEMOKRATEN!

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebes Neumitglied der Freien Demokraten,

vielen Dank, dass Sie die **Idee der Freiheit** unterstützen und sich für die Partei der Eigeninitiative und Chancengleichheit, der Bürgerrechte und Sozialen Marktwirtschaft entschieden haben. Wir **Freie Demokraten** stehen für ein Deutschland, das stärker, fairer, digitaler und weltoffener wird. Gemeinsam mit den Menschen in unserem Land, die ebenfalls für Aufbruch, Entschlossenheit und Aktivität stehen, sagen wir:

Werden wir wieder das Land, das in uns steckt!

Ja, wir leben in herausfordernden Zeiten. Alte Gewissheiten sind oft überholt, neue Technologien verändern unseren Alltag grundlegend. Vier große **Zukunftsthemen** drängen darauf, von uns beantwortet zu werden: Globalisierung, demographischer Wandel, Klimawandel, Digitalisierung. Das alles bereitet vielen Menschen Angst. Durch sie laufen wir Gefahr, Zukunftschancen leichtfertig aufs Spiel zu setzen.

Lassen Sie uns wieder die Chancen in den Vordergrund rücken. Der Politik des Zurückschauens oder des „Weiter so“ setzen wir ein weltoffenes und optimistisches **Programm** entgegen. **Wir Freie Demokraten wollen die Zukunft gestalten.** Wir geben uns nicht mit dem Status Quo zufrieden. Wir wollen uns nicht in politischem Kleinklein verlieren und ständig neue Ängste schüren.

Die **Freiheit** ist die Grundlage dafür, dass der Einzelne seine Energie und Ideen entfalten kann. Die Freiheit ist Voraussetzung des gesellschaftlichen Fortschritts. Im Wettbewerb um die besten Ideen finden wir die Antworten auf die vielfältigen Herausforderungen der Zukunft. In einer Welt der Veränderung gibt es keine wertvollere Ressource als **Bildung**. Sie befähigt die

Menschen, in einer komplexen Umwelt selbstbestimmt ihren Weg zu gehen. Wir Freie Demokraten wollen in den Mittelpunkt stellen, was ein Mensch kann, nicht in welchem Elternhaus er geboren wurde. So wird Bildung zum Schlüssel für gesellschaftlichen Fortschritt und **sozialen Aufstieg**. Jeder Mensch kann in seinem Leben Großartiges bewegen und leisten, wenn man ihm den Raum dafür gibt.

Ich heiÙe Sie herzlich willkommen im Team der Freiheit. Ich heiÙe Sie herzlich willkommen bei den Freien Demokraten. **Wir sind eine Mitmach-Partei.** Diese Broschüre soll Ihnen dabei helfen, einen Überblick über die vielen Möglichkeiten zu gewinnen, die Ihnen als Mitglied der FDP offen stehen um sich bei uns zu beteiligen. **Sie werden sehen: Es gibt viele Chancen, etwas zu bewegen - Ihr Engagement lohnt sich!**

Danke, dass Sie die Idee der Freiheit unterstützen!

Herzlichst

Ihre



Judith Skudelny
Generalsekretärin der FDP Baden-Württemberg

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DER PARTEI DER CHANCEN!

Die Grundwerte des **Liberalismus** sind **Freiheit** und **Verantwortung**. Beide gehören untrennbar zusammen. Die Freiheit bietet jedem Einzelnen große Chancen, sich zu entfalten, nach der Verwirklichung seiner Träume und Pläne zu streben. Sie erfordert gleichzeitig, dass die Menschen Verantwortung für sich und für andere übernehmen. Das gilt in der Familie, im sozialen und wirtschaftlichen Bereich genauso wie bei der Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Das Ziel liberaler Politik ist es, langfristig ein Leben in Freiheit, Sicherheit und Wohlstand zu ermöglichen. Zur Erreichung dieser Ziele setzen die Freien Demokraten – und das unterscheidet sie von allen anderen politischen Parteien – zuerst auf die Leistungsbereitschaft, die Initiative, die Fantasie und die Innovationskraft der **verantwortlich handelnden Menschen**. Sie sind die Quelle von Wohlstand und Fortschritt – und nicht die bürokratische Gängelung durch zahllose Gesetze, Verordnungen und Verbote oder auch gigantische Subventionen für nicht zukunftsfähige Wirtschaftszweige.

Die Hauptaufgabe des Staates ist es aus liberaler Sicht, die richtigen **Rahmenbedingungen** für die Handlungen seiner Bürgerinnen und Bürger zu setzen. Der **Rechtsstaat** ist eine der größten Errungenschaften moderner Gesellschaften, für die Liberale über Jahrhunderte gekämpft haben und der nicht als Reaktion auf neue Bedrohungen geopfert werden darf, wie es gebetsmühlenartig immer wieder von konservativen Politikern vorgeschlagen wird.

Eine andere Grundlage unseres Zusammenlebens in Freiheit ist eine **offene und tolerante Gesellschaft**. Liberale stehen für Weltoffenheit, für die Vielfalt der Lebensformen, Kulturen und Überzeugungen.

Liberale waren die Vorkämpfer der **Sozialen Marktwirtschaft** und verteidigen sie bis heute. Dafür gibt es gute Gründe: Unser Wohlstand beruht auf starker Wirtschaftsleistung mit weltweit geschätzten Produkten und dem technologischen Fortschritt, der durch den freien Wettbewerb ermöglicht wird. **Bildung** ist dabei die Schlüsselressource im Mittelpunkt unserer

Gesellschaft. Denn nur gut ausgebildete Fachkräfte, Ingenieure, IT-Spezialisten und Wissenschaftler können zukünftige Innovationen vorantreiben und so unsere Zukunft sichern. Deshalb brauchen wir in Deutschland die beste Bildung der Welt.

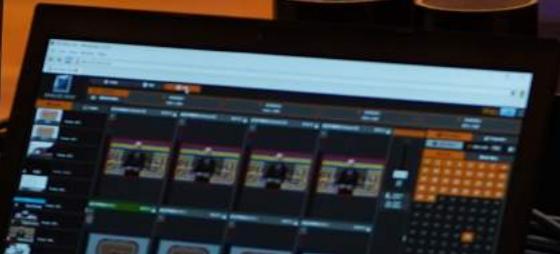
Solidarität und soziale Sicherheit sind Fundamente einer freien Gesellschaft. Doch auch hier setzen die Freien Demokraten zuerst auf individuelle Verantwortung und Wettbewerb – bei der Krankenversicherung genauso wie bei der Altersvorsorge und auf dem Arbeitsmarkt. Der Staat muss eine Mindestsicherung garantieren und eine Pflicht zur Eigenvorsorge durchsetzen. Das beste Sozialprogramm ist eine marktwirtschaftliche Politik, die Voraussetzungen für die Schaffung neuer Arbeitsplätze bietet.

Im Jahr 2014 arbeiteten die Freien Demokraten im Zuge eines umfassenden Strategieprozesses gemeinsam ihre liberalen Kernüberzeugungen heraus. Das daraus entstandene **Leitbild** fungiert als politischer Kompass bei der Aufgabe, die freidemokratische Haltung als Antwort auf die Herausforderungen der globalisierten und digitalisierten Zukunft in konkrete politische Lösungen zu gießen. An der Debatte beteiligten sich bundesweit mehr als 15.000 Mitglieder - online per Umfragen und auf der Plattform **meine-freiheit.de**, offline in über 300 Veranstaltungen.

Dieses Leitbild, das wir im Jahr 2020 aktualisiert haben, trägt die Überschrift **„Mehr Chancen durch mehr Freiheit“** und formuliert unter „was uns wichtig ist“: „Lust auf Fortschritt“, „Liebe zur Freiheit“, „Faire Spielregeln“ und „Verantwortung für die Zukunft“. Daraus leiten die Freien Demokraten sechs Kernziele ab, die zukünftig in der politischen Arbeit auf jeder politischen Ebene immer wieder in konkrete Projekte und Vorschläge übersetzt werden müssen:

Weltbeste Bildung für jeden, Vorankommen durch eigene Leistung, Selbstbestimmt in allen Lebenslagen, Freiheit und Menschenrechte weltweit, Politik, die rechnen kann und Nachhaltigkeit durch Innovation.

Und jetzt kommen Sie ins Spiel! Denn bei dieser großartigen Aufgabe unsere Zukunft im Sinne der Freiheit zu gestalten, ist **jedes Mitglied** der Freien Demokraten gefragt. **Ihre Ideen und Impulse sind der Treibstoff der inhaltlichen Debatte innerhalb der Partei.** Damit wir die besten Lösungen finden, ist jedes Mitglied eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen –



beispielsweise in der politischen Grundsatzdebatte auf Parteitagen, beim örtlichen FDP-Stammtisch, als sachkundige/r Bürger/in in Ihrem Stadtrat oder einfach beim Grillabend mit Freunden und Verwandten.

Jeder hat es in der Hand: Veränderung, Chancen, Aufbruch. Unser Auftrag ist daher klar: Stärken wir den Glauben der Menschen an sich selbst. **Wir glauben an die Kraft und Energie des Einzelnen.** Wir glauben daran, dass es immer eine Möglichkeit gibt. Niemals sollen „Ja, aber...“ und Co. die Oberhand gewinnen. Wir vertrauen auf die Kraft der Freiheit. Deshalb sind wir Freie Demokraten.

Sie denken liberal? Sie haben Ideen? Sie wollen sich einbringen? Dann sind Sie bei der FDP gut aufgehoben. Aber was können Sie als Mitglied der FDP konkret tun? Wie und wo können Sie sich engagieren? Hier eine kleine Übersicht:

- **Wir laden Sie ein zu Neumitgliederseminaren, Veranstaltungen vor Ort und Kongressen sowie Workshops auf Landes- und Bundesebene.**
- **In Ihrem Orts- und Kreisverband können Sie mitwirken in Arbeitskreisen, in Vorstandsgremien, in der Ratsfraktion und im Wahlkampf.**
- **Auf Landesebene können Sie mitwirken in Landesfachausschüssen (siehe Seite 26). Dort diskutieren Sie unter anderem mit den Fachabgeordneten aus dem Land- und Bundestag.**
- **Auf unseren Landesparteitagen sind Sie als Mitglied immer herzlich willkommen! Sie können als Mitglied mitdiskutieren oder als Delegierte bzw. Delegierter im Plenum über Personen und Inhalte abstimmen.**
- **Wir schicken Ihnen regelmäßig Magazine und Newsletter vom Landes- und Bundesverband, um Sie auf dem Laufenden zu halten.**
- **Und natürlich können Sie sich auch im Internet vernetzen und sich Zugang zu internen Informationen für Mitglieder verschaffen (www.meine-freiheit.de).**

Gliederungen, Gremien und formale **Strukturen** sind natürlich wichtig, damit eine große Organisation wie die FDP funktionieren kann. Das Wichtigste in einer Partei sind jedoch die Mitglieder und deren **persönliches Engagement.**

Denn ohne unsere Mitglieder gäbe es auch keine Partei mit ihren verschiedenen Gliederungen.

Parteiarbeit und Parteileben sollen selbstverständlich nicht ausschließlich in den Gremien stattfinden, sondern auch dort, wo das Leben spielt – in der Mitte der Gesellschaft, im **Dialog** mit den Menschen. Denn nur wenn man auf die Menschen zugeht, kann man sie für liberale Ideen und Konzepte begeistern. Deshalb sind öffentliche Veranstaltungen, Aktionen und vor allem Kooperationen zu anderen Vereinen, Verbänden und auch Bürgerinitiativen so wichtig.

Öffentliche politische Veranstaltungen

Öffentliche politische Informationsveranstaltungen, **Aktionen** und **Infostände** zu bestimmten Themen oder Gesetzesvorhaben bieten gute Gelegenheiten, **Bürgerinnen und Bürger zu informieren** und zu überzeugen.

Neben diesen Infoveranstaltungen bieten sich auch „zwanglosere“ Veranstaltungen wie z. B. Grillpartys oder Sommerfeste an, um auf die FDP aufmerksam zu machen. **Hier sind Sie als Neumitglied natürlich immer herzlich willkommen**. Dort können Sie Mitglieder und auch andere Interessenten persönlich kennenlernen.

Besonders in **Wahlkampfzeiten** gibt es Veranstaltungen in Form von öffentlichen Reden oder Diskussionen mit dem Landes- bzw. Bundesvorsitzenden und den jeweiligen Abgeordneten des Wahlkreises. Diese **Großveranstaltungen** ziehen natürlich nicht nur die Aufmerksamkeit vieler Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die der Medien auf sich. Zu solchen Veranstaltungen werden Sie in der Regel durch die Orts- oder Kreisverbände und auch durch den Landesverband eingeladen.

Das **Dreikönigstreffen am 6. Januar in Stuttgart** ist die größte und wichtigste politische Veranstaltung im Jahreskalender der FDP Baden-Württemberg. Diese Kundgebung ist der **politische Jahresauftakt** der FDP und eine Großveranstaltung mit bundespolitischer Bedeutung. Hier treten traditionell Parteigrößen aus der Landes- und der Bundespartei mit programmatischen Reden auf und läuten so das politische Jahr ein. **Das erste Dreikönigstreffen fand 1866 statt**. Es war zunächst ein Ort der Zusammenkunft von Demokraten

aus allen Regionen Württembergs. Das Dreikönigstreffen ist eine öffentliche Veranstaltung, die grundsätzlich jedem Mitglied, aber auch jedem interessierten Bürger offen steht.

Gesellschaftliche Events

Gesellschaftliche Events wie **Straßen- oder Stadtfeste** bieten sich an, um die FDP immer wieder in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu bringen und die Menschen auf eine ungezwungene, lockere Art anzusprechen. **Hier freut sich jeder Ortsverband über eine helfende Hand.** Auch hier gibt es natürlich die Möglichkeit, in relativ ungezwungener Atmosphäre die anderen Mitglieder der Freien Demokraten kennen zu lernen.

Wahlkampf vor Ort

Im **Wahlkampf** schlägt die große Stunde der **Orts- und Kreisverbände**, denn letztendlich sind sie es, die Aktionen und Aktivitäten vor Ort planen und umsetzen. Aber ohne Sie, Ihr Engagement und das Ihrer Parteifreundinnen und Parteifreunde geht in den großen Wahlkämpfen gar nichts. Selbstverständlich unterstützen Landesverband und Bundesverband sowohl inhaltlich als auch mit dem nötigen Material.

Die Freien Demokraten im Netz

Fast jede Gliederung vom Ortsverband bis zum Bundesverband (**www.fdp.de**) ist im **Internet** mit einer eigenen Homepage sowie in den Sozialen Medien vertreten. Hier können Sie sich aktuelle Informationen beschaffen oder schnell eine Kontaktadresse herausfinden. Weiterhin finden Sie dort **Reden, Pressemitteilungen und Hintergrundinformationen.**

Für die Kommunikation von Mitgliedern und Interessenten untereinander gibt es darüber hinaus die liberale Kommunikationsplattform **meine-freiheit.de**. Hier können Sie mit Freien Demokraten in ganz Deutschland Kontakt aufnehmen und in **Gruppen** diskutieren. Sie können auch selbst eine Projektgruppe erstellen oder finden dort vielleicht auch schon eine Gruppe Ihres Orts- oder Kreisverbandes.

Weitere Serviceleistungen sind die **Newsletter** des Landes- und

Bundesverbandes sowie der Liberalen Vorfeldorganisationen wie z.B. der JuLis. Manchmal bieten auch Kreis- oder Bezirksverbände einen eigenen Newsletter an. In diesen Newslettern wird kurz und knapp über die wichtigsten Meldungen aus dem Verband und seiner zugehörigen Abgeordneten oder der Organisation informiert. Die entsprechenden Links, um sich für die Newsletter anzumelden, finden Sie auf den Homepages der Verbände. Den FDP-Landesverband Baden-Württemberg finden Sie hier: www.fdpbw.de

Mitgliedermagazine

Ein weiterer Weg, auf dem Laufenden zu bleiben, sind die **Mitgliedermagazine** der einzelnen Verbände, Fraktionen oder Organisationen aus dem liberalen Umfeld. Normalerweise erhalten Sie die Mitgliedermagazine automatisch, wenn Sie Mitglied der jeweiligen Organisation sind.

LIBERALE MITGLIEDERMAGAZINE:

- **Vierpunktnull - Südwestmerkur: Das Magazin der FDP-BW und FDP Landtagsfraktion Baden-Württemberg**
- **FDPlus: Das Magazin des FDP-Bundesverbandes (www.fdplus.de)**
- **Juliette: Das Magazin der Jungen Liberalen BW**
- **jung + liberal: Das Magazin des Bundesverbandes der Jungen Liberalen**
- **Liberal: Das Magazin der Friedrich-Naumann-Stiftung**

WO GIBT ES DIE FREIEN DEMOKRATEN ÜBERALL?

Die FDP gibt es in Ihrer Stadt, in Ihrem Kreis, auf Landes- und Bundes- sowie auf Europaebene und sogar weltweit. Formal ist die FDP in den verschiedenen Ebenen in sogenannten „**Gliederungen**“ organisiert.

Die Grenzen der **Ortsverbände** orientieren sich an den Grenzen der kommunalen Gemeinden bzw. der Stadtbezirke in kreisfreien Städten. Der **Kreisverband** orientiert sich an den Grenzen des (Land-) Kreises bzw. der kreisfreien Stadt. Mehrere Kreisverbände bilden gemeinsam einen **Bezirksverband**.

Als Mitglied der FDP gehören Sie automatisch einem Ortsverband und

einem Kreisverband an. In der Regel gehören Sie dem Orts- und Kreisverband an, in dem Sie auch wohnen. Ausnahmen davon können im Einvernehmen mit dem Kreisverband geregelt werden. Im Landesverband Baden-Württemberg existieren neun Bezirksverbände, 42 Kreisverbände und ca. 200 Ortsverbände.

Ortsverbände

Im Ortsverband (OV) haben Sie die einfachste Möglichkeit, mit anderen Mitgliedern und Parteifreundinnen und Parteifreunden in persönlichen Kontakt zu treten. In den Ortsverbänden werden Aktivitäten wie **Treffen** oder **Vorträge** und **Diskussionsveranstaltungen** organisiert, bei denen jeder herzlich willkommen ist.

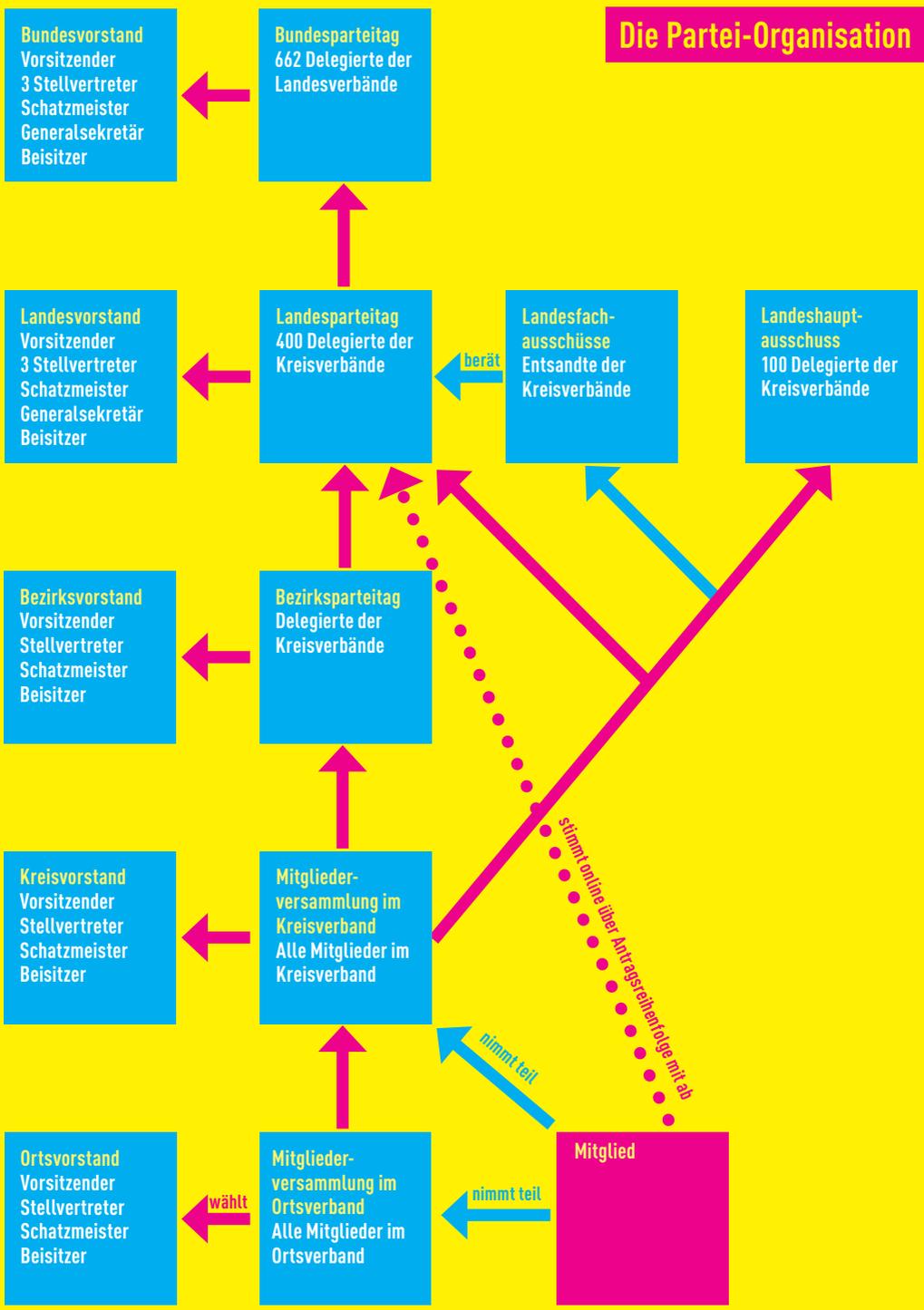
Die Ortsverbände sind grundsätzlich frei, was die Wahl der Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit und Themen angeht. In vielen Ortsverbänden werden **lokale Themen** besprochen. Es ist aber ebenso möglich, über landes- und bundespolitische Themen zu diskutieren. Die Ortsverbände halten über ihre Mitglieder und Funktionsträger (der Vorstand) auch **Kontakt zu den übergeordneten Parteigliederungen** (Kreisverband, Bezirksverband). Außerdem engagieren sich die Mitglieder im Ortsverband besonders in Wahlkampfzeiten, denn Infoveranstaltungen, Infostände und Wahlkampfmaßnahmen werden hauptsächlich in den Ortsverbänden umgesetzt. Übrigens werden Ortsverbände in größeren Städten auch Stadtverbände- oder Stadtgruppen genannt.

Sollte an Ihrem Wohnort noch kein Ortsverband existieren, besteht selbstverständlich die Möglichkeit, sich dem nächstgelegenen anzuschließen oder gegebenenfalls einen neuen Ortsverband zu gründen. Mehr dazu erfahren Sie in der Landesgeschäftsstelle.

Kreisverbände

Der **Kreisverband** (KV) ist die nächsthöhere Ebene. Wie im Ortsverband ist auch hier jedes Mitglied entsprechend seines Wohnortes dem jeweiligen Kreisverband zugehörig. Hier wird unter anderem die gemeinsame Arbeit der Ortsverbände koordiniert. So werden für den Kreis relevante Themen aufgegriffen und hierzu Aktionen bzw. Veranstaltungen geplant und durchgeführt.

Die Partei-Organisation



Bezirksverbände

In Baden-Württemberg gibt es neun **Bezirksverbände** (BV). Sie umfassen mehrere Kreisverbände und vertreten deren Interessen auf Landesebene und im Landesvorstand. Der Zuschnitt der Bezirksverbände orientiert sich im Gegensatz zu den Orts- und Kreisverbänden nicht an administrativen Grenzen, sondern an den geografischen Gegebenheiten.

Landesverbände

Entsprechend der Anzahl der Bundesländer zählt die FDP insgesamt 16 **Landesverbände** (LV). Der FDP-Landesverband Baden-Württemberg vertritt die Interessen von z.Zt. gut 9.500 Mitgliedern und ist der **zweitgrößte Landesverband in Deutschland**. Hauptaufgabe des Landesverbandes ist die Entwicklung und Außendarstellung politischer Inhalte sowie deren Durchsetzung auf Landesebene. In der **Landesgeschäftsstelle** werden z.B. die Wahlkämpfe koordiniert und landesweite Veranstaltungen geplant.

Bundesverband

Der FDP-**Bundesverband** ist die höchste Gliederung der Freien Demokraten und vertritt die Interessen der FDP-Mitglieder in Deutschland, entwickelt politische Positionen für die Bundes- und Europapolitik und steht in besonderem Maße in der bundesweiten Öffentlichkeit.

Vor allem für Bundestags- und Europawahlen erstellt der Bundesverband einheitliche Kampagnen. Der Bundesverband ist zudem mitverantwortlich für die Information und Betreuung der über **75.000 Mitglieder**.

ALDE und LI

Die **Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa** vereint die liberalen Parteien aus mehr als 30 europäischen Ländern. Der Hauptsitz ist in Brüssel. Die **ALDE** unterstützt die liberaldemokratische Politik in Europa und definiert gemeinsame politische Positionen. Zudem entwirft sie gemeinsame Wahlprogramme für die Wahlen zum Europäischen Parlament. Bis zur Umbenennung im Jahre 2012 agierte man unter dem Namen ELDR (Europäisch Liberale Demokraten und Reformpartei).

Liberal International (LI) ist die weltweite Vereinigung der liberalen Parteien. Sie wurde 1947 gegründet und hat seither den Hauptsitz in London. Die LI unterstützt die Zusammenarbeit liberaler Parteien und dient als Netzwerk, um liberales Gedankengut weltweit zu fördern. Die FDP ist in beiden Organisationen Mitglied.

PARTEITAGE

Die **politische Arbeit** auf allen Ebenen der Freien Demokraten findet einerseits in den formalen Gremien der Partei statt, die sich aus den Satzungen der jeweiligen Gliederungen ergeben (Parteitage, Vorstände, Arbeitskreise). Andererseits bilden die formal festgelegten Gremien lange nicht die Vielfältigkeit des **politischen Engagements der Mitglieder** ab. Denn neben Parteitagen und Vorstandssitzungen können sich die Mitglieder der FDP in vielen anderen Formen (Projektgruppen, Aktionen, öffentliche Veranstaltungen) zusammenfinden, um das politische Wirken der Freien Demokraten zu gestalten.

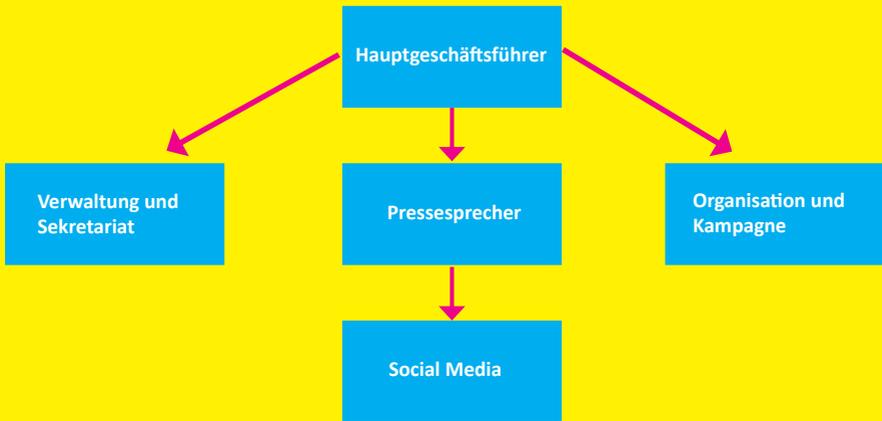
Der **Parteitag** ist das **höchste Beschlussgremium** der FDP auf der jeweiligen Ebene, wobei die formale Struktur auf allen Ebenen zunächst gleich ist. In Baden-Württemberg wird auf Orts- und Kreisebene von Orts- oder Kreismitgliederversammlungen gesprochen. Auf der Ortsmitgliederversammlung wird also der Ortsvorstand gewählt, auf der Kreismitgliederversammlung der Kreisvorstand usw.

Auch die **programmatische Ausrichtung** der Partei wird auf dem Parteitag/ der Mitgliederversammlung beschlossen. Dazu zählen neben **Anträgen** zu bestimmten Themen auch die **Wahlprogramme** und Koalitionsaussagen auf den jeweiligen Ebenen. **Jedes Mitglied kann auf Orts- und Kreismitgliederversammlungen einen Antrag zu bestimmten Themen stellen und damit ein ihm wichtiges politisches Thema auf die Tagesordnung setzen.**

Sie sind als Mitglied oder Interessent jederzeit herzlich eingeladen, einen Parteitag zu besuchen und sich dort ein direktes Bild von der programmatischen Arbeit der Freien Demokraten zu machen.

Auf Orts- und Kreismitgliederversammlungen ist jedes Mitglied **stimm-**,

Organigramm der Landesgeschäftsstelle



Die **Landesgeschäftsstelle** der Freien Demokraten befindet sich in **Stuttgart** in der Rosensteinstr. 22, ganz in der Nähe der Stadtbibliothek und in Sichtweite des Hauptbahnhofs. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die **Mitgliederverwaltung**, die **Parteitagorganisation**, die Beratung und Unterstützung der Kreis- und Ortsverbände, die **Finanzen** auf Landesebene, die Planung und Durchführung von **Wahlkampagnen** und die **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** der Liberalen im Südwesten, die in Zeiten von Internet und **Social Media** immer wichtiger wird. Darüber hinaus unterhalten einige Kreisverbände eigene **Kreisgeschäftsstellen**, die als erste Anlaufstelle für die Mitglieder vor Ort dienen.

rede- und antragsberechtigt. Für Bezirks-, Landes- und Bundesparteitage sind das die jeweiligen **Delegierten**. Wie viele Delegierte die verschiedenen Gliederungen entsenden können, hängt vor allem von ihrer Größe und ihren jüngsten Wahlergebnissen ab. Grundsätzlich gilt: **Alle Parteitage sind öffentlich.**

Ortsmitgliederversammlung

Hier wird der **Ortsvorstand** gewählt. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden, einem oder mehreren Stellvertretern, ggf. einem Schatzmeister sowie mehreren Beisitzern. Wie viele Vorstandsmitglieder gewählt werden, ist von Ort zu Ort unterschiedlich und hängt von der Größe der Gliederung ab. Darüber entscheidet jeweils die Ortsmitgliederversammlung.

Kreismitgliederversammlung

Auch auf der **Kreismitgliederversammlung** ist jedes Mitglied stimm-, rede- und antragsberechtigt. Alle zwei Jahre wird von der Kreismitgliederversammlung der **Kreisvorstand** gewählt. Die Größe des Kreisvorstandes wird in der **Satzung** des jeweiligen Kreisverbandes festgelegt. In aller Regel gehören dem Kreisvorstand ein Vorsitzender, Stellvertreter, ein Schatzmeister und mehrere Beisitzer an.

Darüber hinaus werden hier alle zwei Jahre die **Delegierten** für den Landeshauptausschuss, Bezirks- und Landesparteitag gewählt.

Bezirksparteitag

Stimm-, rede- und antragsberechtigt sind auf den **Bezirksparteitagen** diejenigen, die auf den Kreismitgliederversammlungen zu **Delegierten** gewählt wurden. Auf den Bezirksparteitagen wird ein **Bezirksvorstand** gewählt. In der Regel setzt sich der Bezirksvorstand zusammen aus einem Vorsitzenden, zwei bis drei Stellvertretern, einem Schatzmeister und weiteren Beisitzern.



Landesparteitag und Landesvertreterversammlung

Der **Landesparteitag** der FDP Baden-Württemberg setzt sich aus **400 Delegierten** zusammen. Er tritt traditionell jährlich am 5. Januar und alle zwei Jahre im Sommer zusammen. Auf dem Landesparteitag wird alle zwei Jahre ein **Landesvorstand** gewählt, der aus dem Vorsitzenden, drei Stellvertretern, dem Schatzmeister, dem Generalsekretär und Beisitzern besteht. Analog zu den Wahlen der Bezirksvorstände ist auch die Wahl der **Beisitzer** des Landesvorstandes zweigeteilt: für die „**Eisheiligenliste**“ schlagen die neun Bezirksverbände jeweils ein Mitglied vor, das sie im Landesvorstand vertreten soll. Die weiteren 12 Beisitzer werden frei gewählt („**Freie Wildbahn**“). Auf dem Parteitag werden auch die Delegierten zum Bundesparteitag auf Vorschlag der Bezirksverbände gewählt. Im Plenum des Landesparteitags finden neben den Wahlen natürlich vor allem auch die politische Debatte und die **Antragsberatungen** statt.

Mitmachpartei. Digitalisierungspartei. Bei der **Online-Beteiligung** aller FDP-Mitglieder aus Baden-Württemberg zur Wahl der Antragsreihenfolge haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, per Online-Abstimmung die zwei Anträge zu bestimmen, die auf unserem Landesparteitag direkt nach dem Leitantrag behandelt werden sollen.

Der Landesparteitag dient zusätzlich auch als Dreh- und Angelpunkt der indirekten Kommunikation über die Orts- und Kreisgrenzen hinaus. Das Foyer bietet Ihnen neben einer Gastronomie und verschiedenen Kommunikationsbereichen auch einen Ausstellermarkt, in dem Sie sich über die Vorfeldorganisationen und verschiedene Dienstleister informieren können. Im Anschluss an den Landesparteitag am 5. Januar (**Dreikönigsparteitag**), findet traditionell eine gesellige Abendveranstaltung statt.

Zur Aufstellung von **Landeslisten** zur Bundestags- und Europawahl werden so genannte **Landesvertreterversammlungen** abgehalten, die organisatorisch einem Landesparteitag ähnlich sind, aber nur diesen Zweck erfüllen.

Bundesparteitag

Der **Bundesparteitag** ist das höchste Beschlussgremium der FDP. Er findet mindestens einmal im Jahr statt und setzt sich aus **662 Delegierten** der

Landesverbände zusammen. Der Landesverband Baden-Württemberg wählt seine Delegierten auf dem Landesparteitag. Baden-Württemberg stellt **über 90 Delegierte** für den Bundesparteitag. Auf dem Bundesparteitag wird alle zwei Jahre der **Bundesausschuss** gewählt. Der Bundesausschuss wird geführt von einem Präsidium. Diesem gehören ein Vorsitzender, drei Stellvertreter, ein Schatzmeister, ein Generalsekretär sowie drei Beisitzer an. Der gesamte Bundesausschuss besteht neben den Mitgliedern des Präsidiums aus weiteren vom Bundesparteitag gewählten Beisitzern.

Landeshauptausschüsse

Die Satzung des FDP-Landesverbandes Baden-Württemberg sieht einen **Landeshauptausschuss** vor. Diesem gehören **100 Delegierte** an, die auf den Kreismitgliederversammlungen gewählt werden. Hauptausschüsse befassen sich üblicherweise mit einem bestimmten **Fachthema** und dienen der programmatischen Weiterentwicklung.

WER MACHT WAS IM VORSTAND

Die **Vorstände** führen formal die Geschäfte der Partei, d.h. der Vorstand einer jeweiligen Parteiebene wird vom jeweiligen Parteitag beauftragt, seine Beschlüsse im Amtsjahr umzusetzen und die politische Arbeit dementsprechend auszurichten.

Der Vorstand ist natürlich auch bemüht, interessierte Mitglieder in die politische Arbeit einzubeziehen. Viele Ortsverbände haben sich deshalb auch entschieden, die Sitzungen des Ortsvorstandes „mitgliederöffentlich“ und nicht mehr im viel zitierten Hinterzimmer durchzuführen, so dass auch Sie einen Einblick in die Beratungen und Entscheidungsfindungen erhalten können.

Vorsitzende(r)

Der **Vorsitzende** steht an der Spitze des Vorstandes. Er ist für die Außendarstellung verantwortlich. Er lädt ein zu den Versammlungen und den Sitzungen des Vorstandes, leitet die Sitzungen und vertritt die Beschlüsse gegenüber der Presse, der Öffentlichkeit und anderen Gremien, wie z.B. der örtlichen Fraktion im Stadtrat.

Stellvertretende Vorsitzende

Die **stellvertretenden Vorsitzenden** vertreten den Vorsitzenden in seinen Funktionen. Oft erhalten die Stellvertreter zusätzliche Aufgaben, die sie in eigener Verantwortung führen. So kann ein stellvertretender Vorsitzender zum Beispiel die Pressearbeit, die Kampagnenplanung oder die Organisation spezieller Veranstaltungen übernehmen.

Schatzmeister(in)

Der **Schatzmeister** ist verantwortlich dafür, die **Mitgliedsbeiträge** einzuziehen, ein Budget für den Vorstand aufzustellen und dessen Einhaltung zu gewährleisten. Der **Haushaltsplan** (Budget) wird vom Vorstand besprochen und beschlossen.

Generalsekretär(in)

Bundes- und Landesverband wählen jeweils einen Generalsekretär, auf Vorschlag des Vorsitzenden. Er unterstützt den Vorsitzenden bei der Führung der Partei und setzt dessen Vorgaben im politischen Geschäft um. Der „**General**“ ist zugleich Sprecher, politisch verantwortlicher **Wahlkampf- und Organisationsleiter** sowie **Programmatiker** der Partei.

Beisitzer

Beisitzer sind „einfache“ Vorstandsmitglieder, ohne zunächst bestimmte Aufgaben zu haben. Innerhalb des Vorstandes kann aber vereinbart werden, **spezielle Aufgabengebiete** auf Beisitzer zu übertragen. So könnte sich ein Beisitzer für die Entwicklung programmatischer Texte, organisatorische Aufgaben oder die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeigen.

Kooptierte Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder des Vorstandes werden auf dem Parteitag von den Mitgliedern gewählt. Jedoch steht es dem gewählten Vorstand frei, zusätzliche Personen formal in die Arbeit des Vorstandes zu integrieren, durch eine **Kooptation**. Die kooptierten Vorstandsmitglieder gehören damit formal dem Vorstand an, nehmen an den Sitzungen teil und können ihre Meinung äußern und mitwirken. Sie verfügen jedoch über **kein Stimmrecht**.

MITWIRKEN IN DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

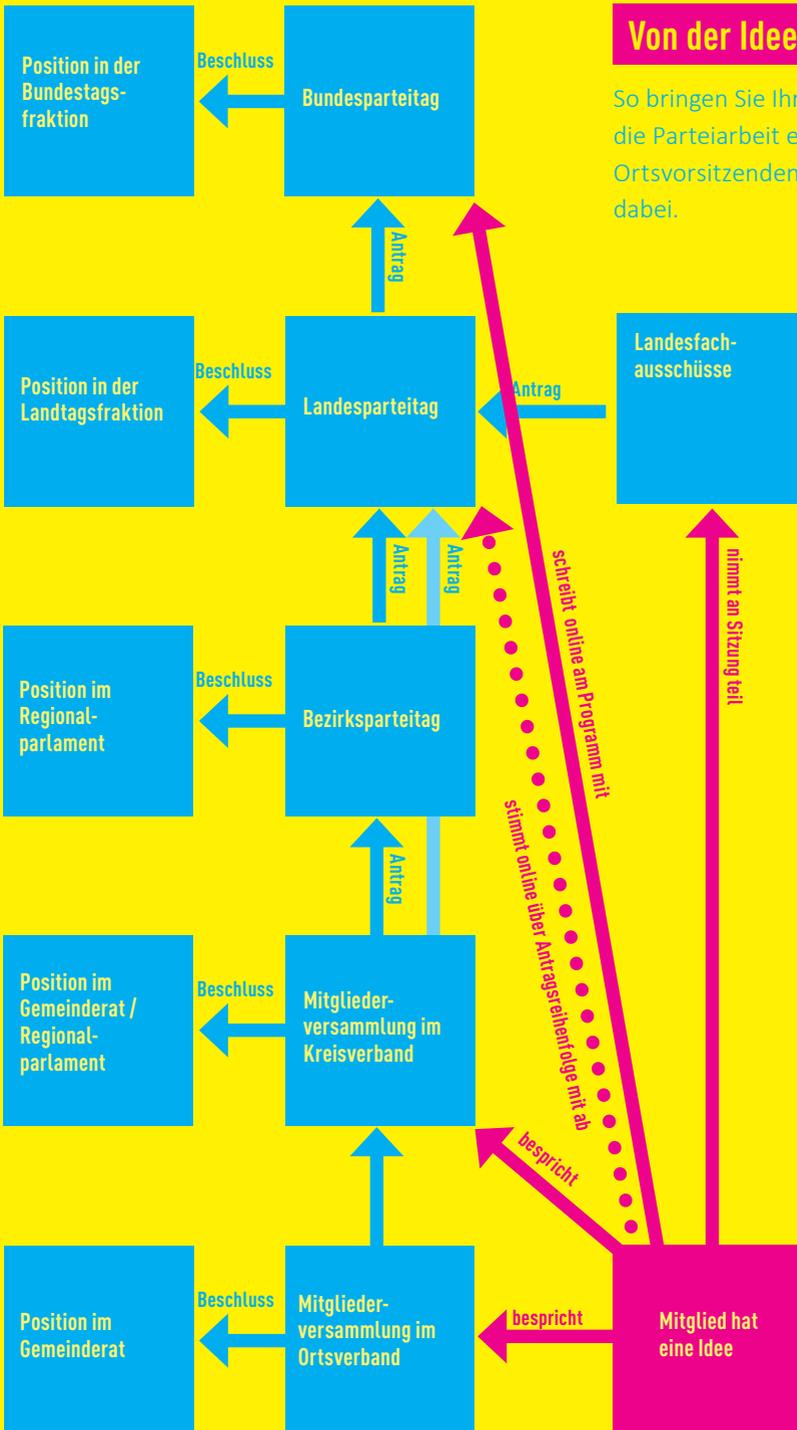
Neben der ehrenamtlichen Parteiarbeit vor Ort, kann jedes Mitglied an der programmatischen Gestaltung der Partei mitwirken. Mit der Entwicklung von thematischen Aussagen auf bestimmten Gebieten beschäftigen sich die **Landesfachausschüsse**. Sie werden aus eigener Initiative tätig oder vom Landesvorstand beauftragt, unterstützen sachverständig und beraten den Landesvorstand (z.B. Vorbereitung von Anträgen zu Parteitag). In der Regel tagen die Fachausschüsse zwei– bis sechsmal im Jahr. Ein Arbeitsprogramm wird festgelegt und die Ergebnisse abschließend beraten. Die Meldung für einen Fachausschuss erfolgt in der Regel über Ihren jeweiligen **Kreisverband**, der Sie als stimmberechtigtes Mitglied entsenden kann. **Grundsätzlich steht der Besuch der Landesfachausschüsse aber allen Mitgliedern der FDP Baden-Württemberg offen.** Wenn Sie mehr über die Arbeit einzelner Ausschüsse erfahren wollen, melden Sie sich bei der Landesgeschäftsstelle oder den jeweiligen Vorsitzenden. Tätigkeitsberichte der Landesfachausschüsse finden sich auch in den **Geschäftsberichten** der Landespartei.

Die 14 Landesfachausschüsse der FDP Baden-Württemberg

- **Bildung & Wissenschaft**
- **Innen- & Rechtspolitik**
- **Verkehrspolitik & Infrastruktur**
- **Gesundheits-, Sozial- & Gesellschaftspolitik**
- **Wirtschafts-, Finanz- & Verbraucherpolitik**
- **Umwelt-, Energie- & Raumordnungspolitik**
- **Agrarpolitik, ländliche Räume & Verbraucherschutz**
- **Forschung und Technologie**
- **Internationale Politik**
- **Kultur**
- **Frauen**
- **Internet & Neue Medien**
- **Sportbeirat**
- **Liberales & Kirchen**

Von der Idee zum Beschluss

So bringen Sie Ihre politische Idee in die Parteiarbeit ein! Ihre Kreis- und Ortsvorsitzenden helfen Ihnen gerne dabei.



DIE FRAKTIONEN

Fraktionen der FDP gibt es auf allen Ebenen, in denen die FDP in **Parlamenten** vertreten ist. Vom Stadtteilparlament (Bezirksbeirat) bis zum Europaparlament schließen sich die Mitglieder der FDP zu Fraktionen oder Gruppen zusammen. Beispiel: Bei der Gemeinderatswahl erhält die FDP 4 von 25 Ratsmandaten. Diese vier Ratsmitglieder bilden die **FDP-Fraktion** ihrer Gemeinde.

Die Fraktionen sind für ihre parlamentarische Arbeit **selbst verantwortlich**. Sie geben sich eine eigene Struktur und wählen ähnlich wie die Partei einen Vorstand, der die Amtsgeschäfte führt. Um eine **klare Trennung** zwischen Fraktion und Partei zu gewährleisten, dürfen die Fraktionen die Parteiarbeit finanziell nicht unterstützen.

Politik vor Ort: Gestalten Sie Ihr Umfeld

Sie interessiert die örtliche Verkehrspolitik? Sie möchten eigene Ideen in die Wirtschaftspolitik Ihrer Stadt oder Gemeinde einbringen? Sie wollen Ihr Umfeld kinderfreundlicher gestalten? Engagieren Sie sich **kommunalpolitisch!** Denn eine Vielzahl von Entscheidungen, die Ihren Alltag betreffen, werden in den Kommunen, also bei Ihnen „um die Ecke“, getroffen. Ihre Ideen und Lösungen können Sie direkt in die Orts- und Kreisverbände der Freien Demokraten einbringen und somit die lokale Politik mitgestalten. Die örtliche FDP lädt Sie hierzu herzlich ein, denn die FDP-Kommunalpolitik ist umso stärker, je mehr Liberale sich darin einbringen.

Steigen Sie jetzt ein und besuchen Sie dazu die Parteitage oder suchen Sie den direkten Kontakt zu den liberalen Ratsmitgliedern Ihrer Stadt.

BILDUNG UND QUALIFIKATION

Das Prinzip des **lebenslangen Lernens** ist in der Berufswelt längst Realität. Dies muss auch für die Parteiarbeit gelten. Wir Freie Demokraten wollen auch unser Engagement für unsere Überzeugungen immer noch wirksamer machen und als Einzelne und als Partei dazulernen. Unter dieser Prämisse existieren in der FDP und ihrem Umfeld vielfältige **Bildungsangebote**, die ihren Mitgliedern die Chance geben, sich weiterzubilden und neue Fertigkeiten anzueignen.

Die vermittelten Inhalte nutzen aber nicht nur ausschließlich der politischen Arbeit. Das interessante Spektrum an Themen kann auch für das Leben fernab der Politik großen Mehrwert bedeuten.

Politisch Interessierte haben viele Möglichkeiten, sich im politischen Kontext weiterzubilden. Es gibt beispielsweise **Einführungsseminare**, die speziell auf Neumitglieder und Interessenten wie Sie zugeschnitten sind. Außerdem werden aber auch spezielle **Fachfortbildungen** für Schatzmeister, Pressesprecher, Ortsvorsitzende oder Wahlkampforganisatoren angeboten.

Anbieter dieser Fortbildungen sind u.a.:

- **die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,**
- **die Reinhold-Maier-Stiftung,**
- **die Theodor-Heuss-Akademie, wie auch**
- **der Landes-, bzw. Bundesverband der Freien Demokraten.**

Nutzen Sie die Gelegenheit einer Teilnahme an solchen Bildungsangeboten!

Sie lernen hierbei auch immer wieder viele neue und interessante Menschen kennen, die genau wie Sie für die gemeinsame Sache der Freien Demokraten kämpfen.

LIBERALE ORGANISATIONEN

Neben Partei und Fraktion gibt es weitere liberale Organisationen (auch „das **liberale Vorfeld**“ genannt), die sich zu unterschiedlichen Zwecken zusammengeschlossen haben und sich für **liberale Positionen** einsetzen.

Die Teilnahme bzw. Mitgliedschaft bei einer der zahlreichen **Vorfeldorganisationen** ist von Ihrem Engagement bei den Freien Demokraten unabhängig. Die Organisationen entwickeln ihre eigenen politischen Standpunkte und agieren in ihrem jeweiligen Politikfeld **eigenständig**. Dazu gehören auch eigenständige Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit. Schauen Sie doch einfach mal im liberalen Vorfeld vorbei.

In Baden-Württemberg gibt es folgende Vorfeldorganisationen:

- **Junge Liberale**
Die Jungen Liberalen (JuLis) sind die Jugendorganisation der FDP:
www.julis-bw.de

- **Liberale Frauen Baden-Württemberg**
Die Liberalen Frauen vertreten die Interessen der Frauen in der FDP:
www.liberales-frauen-bw.de
- **Liberale Schüler**
Die Liberalen Schüler sind eine Interessenvertretung von Schülerinnen und Schülern.
- **Liberale Hochschulgruppen**
Die Liberalen Hochschulgruppen sind Interessenvertretungen von liberalen Studierenden an den jeweiligen Hochschulen. Die einzelnen Gruppen haben sich auf Landesebene zu einem Landesverband zusammengeschlossen (LHG-BW): www.lhg-bw.de
- **Liberale Senioren**
Die Liberalen Senioren BW engagieren sich als Interessensvertretung der Seniorinnen und Senioren: www.liberales-senioren-bw.de
- **Liberale Schwule und Lesben (LiSL)**
Die Liberalen Schwulen und Lesben wollen die liberale Schwulen- und Lesbenpolitik nach außen darstellen: www.lisl-bw.de
- **Liberaler Mittelstand**
Der Liberale Mittelstand versteht sich als Interessenvertretung mittelständischer Unternehmen und Unternehmer: www.libmw.de
- **Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker**
Die Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK) ist ein Zusammenschluss der FDP-Kommunalpolitiker in Baden-Württemberg:
vlk-bw.de
- **Vereinigung Liberaler Juristen**
Die Vereinigung Liberaler Juristen setzt sich insbesondere für eine liberale Rechtsprechung und Rechtspolitik ein: www.vlj-bw.de

- **Liberaler Christen**

Ein Zusammenschluss freiheitlich-liberal denkender Menschen, die auf der Grundlage ihres christlichen Glaubens die Politik mitgestalten möchten.

- **Liberaler Vielfalt**

Die Liberale Vielfalt engagiert sich als Interessensvertretung von Menschen mit Migrationshintergrund.

LIBERALE STIFTUNGEN

In Deutschland existiert zu jeder bedeutenden politischen Strömung eine dazugehörige **Stiftung**. Die liberale Stiftung in Deutschland ist die **Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit**. Der Hauptsitz der Friedrich-Naumann-Stiftung ist in **Potsdam**. Zu den Aufgaben der Stiftung gehören u.a. ein umfangreiches Programmangebot zur **politischen Bildung** (Schulungen, Seminare, Veranstaltungen), internationale **politische Entwicklungsarbeit** und **Begabtenförderung** sowie die **Beratung** und Information von Politikern. Die politische Bildungsarbeit der Friedrich-Naumann-Stiftung im Inland wird zum Teil von zugeordneten regionalen Büros in den jeweiligen Bundesländern durchgeführt. In Baden-Württemberg organisieren das **Regionalbüro** in Stuttgart und die **Reinhold-Maier-Stiftung** ca. 100 Veranstaltungen zur politischen Bildung pro Jahr. Die Reinhold-Maier-Stiftung wurde 1977 in Erinnerung an den ersten Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg – einem Liberalen – gegründet und wird aus Mitteln des Landes finanziert.

Um das Programmangebot in der Fläche zu gewährleisten, unterhält das Regionalbüro Stuttgart **Liberaler Foren** für die Regionen Bodensee-Oberschwaben (Friedrichshafen), Hohenlohe-Franken (Heilbronn), Kurpfalz (Mannheim), Mittelbaden (Karlsruhe), Neckar-Alb-Hohenzollern (Reutlingen), Nordschwarzwald (Pforzheim/Freudenstadt), Ostwürttemberg (Ulm), Region Mittlerer Neckar (Bad Cannstatt/Ludwigsburg), Rems-Murr-Ostalb (Schwäbisch Gmünd), Schwarzwald-Baar (Villingen-Schwenningen) sowie in Südbaden-Ortenau (Freiburg).

Die **Theodor-Heuss-Akademie** (THA) in Gummersbach (NRW) ist für viele Programmangebote der **politischen Bildung** zuständig. Die Angebote der Friedrich-Naumann-Stiftung bzw. der Theodor-Heuss-Akademie werden durch

Bundes- und Landesmittel finanziell unterstützt, sind also kostengünstige Gelegenheiten, um an politischen **Bildungsmaßnahmen** teilzunehmen. Die Theodor-Heuss-Akademie bietet u.a. Seminare zu inhaltlichen Themen an, aber auch methodische **Seminare** in den Bereichen Rhetorik, Organisation, Moderation und den Umgang mit Medien. Für Schüler bietet die Theodor-Heuss-Akademie u.a. Schülerzeitungs- oder Schülervertretungsseminare an. **Die Veranstaltungen und Seminare der Theodor-Heuss-Akademie sind für jede Bürgerin und jeden Bürger in Deutschland zugänglich.** Jeder Interessierte kann von der Akademie in einen Verteiler aufgenommen werden, um regelmäßig die **Programme** und **Angebote** zugestellt zu bekommen

ADRESSEN

Freie Demokratische Partei Landesverband Baden-Württemberg

Rosensteinstraße 22
70191 Stuttgart
Tel.: 0711 666180
fdp-bw@fdp.de
www.fdpbw.de

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam
Tel. 0331 70190
info@freiheit.org
www.freiheit.de

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit / Reinhold-Maier-Stiftung

Regionalbüro Stuttgart
Rotebühlstraße 64
70178 Stuttgart
Tel. 0711 22070733
stuttgart@freiheit.org
www.reinhold-maier-stiftung.de

Theodor-Heuss-Akademie

Theodor-Heuss-Straße 26
51645 Gummersbach
Tel. 02261 30020
tha@freiheit.org
www.tha.fnst.org

FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg

Konrad-Adenauer-Straße 3
(Dienstszitz Königstraße 9)
70173 Stuttgart
Tel. 0711 20639112
post@fdp.landtag-bw.de
www.fdp-dvp-fraktion.de

FDP-Bundesverband

Hans-Dietrich-Genscher-Haus
Reinhardstraße 14
10117 Berlin
Tel. 030 2849580
info@fdp.de
www.fdp.de

ALDE Party

(Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa)
Rue d'Idalie 11 – Box2
1050 Brussels – Belgien
Tel. 0032-22370140
info@aldeparty.eu
www.aldeparty.eu

Renew Europe Fraktion (vormals ALDE) im EU-Parlament

European Parliament
Rue Wiertz
1047 Brussels – Belgien
Tel. 0032-22842111
aldegroupp@europarl.europa.eu
<http://reneweuropagroup.eu>



Freie
Demokraten
FDP

**Kennen Sie noch weitere Liberale, die sich in der
FDP engagieren wollen?**

**Einfach scannen, online ausfüllen und Mitglied
werden!**



mitgliedwerden.fdp.de

**FREI
HEIT**
BRAUCHT VERBÜNDETE.

**Freie
Demokraten**

Baden-
Württemberg **FDP**

Freie Demokratische Partei Landesverband Baden-Württemberg
Rosensteinstraße 22, 70191 Stuttgart
Tel.: (0711) 666 18 - 0, fdp-bw@fdp.de, www.fdpbw.de